

Fünf Dinge, die Sie über Microsoft[®] BitLocker wissen müssen



INHALT

FÜNF DINGE, DIE SIE ÜBER MICROSOFT® BITLOCKER WISSEN MÜSSEN	3
ALLE VORAUSSETZUNGEN ERFÜLLT	4
UNKOMPLIZIERTER PROZESS FÜR DAS WIEDERHERSTELLEN VON PASSWÖRTERN	5
GEHEN SIE DAVON AUS, DASS TPM-CHIPS ZURÜCKGESETZT WERDEN MÜSSEN	6
ÜBERLASSEN SIE DIE INSTALLATION VON MBAM EINEM FACHMANN	7
VERTIEFEN SIE IHRE IT-KENNTNISSE ÜBER MICROSOFT WINDOWS	8
DIE OPTIMALE VERWALTUNGSLÖSUNG FÜR BITLOCKER UND ANDERE VERSCHLÜSSELUNGSANFORDERUNGEN	9



FÜNF DINGE, DIE SIE ÜBER MICROSOFT BITLOCKER WISSEN MÜSSEN

Aufgrund der schier endlosen Flut hochkarätiger Datenmissbrauchsfälle sehen sich Unternehmen gezwungen, ihre Sicherheitsvorkehrungen zu überdenken. Dazu zählt auch die Festplattenverschlüsselung (FDE). Dieses ausgereifte Sicherheitsverfahren schützt Daten, die auf Servern, Notebooks und anderen Geräten gespeichert sind.

Microsoft bietet eine native Softwareverschlüsselung mittels BitLocker an und betreibt intensive Werbung für diese Lösung, um die Sicherheit der eigenen Betriebssysteme zu unterstützen.



Der Aufstieg von Microsoft BitLocker

Die Festplattenverschlüsselung mit BitLocker ist nicht neu und wird in zahlreichen Windows-Versionen angeboten. Neu ist jedoch der Fokus, den Microsoft auf die BitLocker-Verwaltung legt. Die aktuelle Verwaltungslösung für BitLocker kam im Herbst 2012 im Rahmen einer Software-Suite für die Desktop-Verwaltung auf den Markt. Im Zentrum der Aufmerksamkeit der Microsoft-Experten standen jedoch die BitLocker-Verwaltungsfunktionen.

BitLocker ist nur eine von vielen Lösungen zur Verschlüsselung von Festplatten. Natürlich ist BitLocker ausschließlich für Windows-Geräte geeignet und muss folglich bei der Auswahl geeigneter Verschlüsselungslösungen berücksichtigt werden. Da in größeren IT-Umgebungen zunehmend verschiedene Betriebssysteme eingesetzt werden, sollten IT-Mitarbeiter idealerweise eine betriebssystemunabhängige FDE-Verwaltungslösung in Erwägung ziehen.

Die Festplattenverschlüsselungslösungen von WinMagic eignen sich für die Verwaltung von BitLocker. Daher stehen die Ingenieure von WinMagic täglich im Kontakt mit IT- und Sicherheitsexperten, die BitLocker testen oder die Bereitstellung vorbereiten. Im Rahmen dieses Austauschs sind uns immer wieder einige Problembereiche aufgefallen. Aus diesem Grund geben wir nachfolgend wichtige Tipps für all diejenigen, die im Begriff sind, BitLocker zu nutzen.

UNKOMPLIZIERTER PROZESS FÜR DAS WIEDERHERSTELLEN VON PASSWÖRTERN

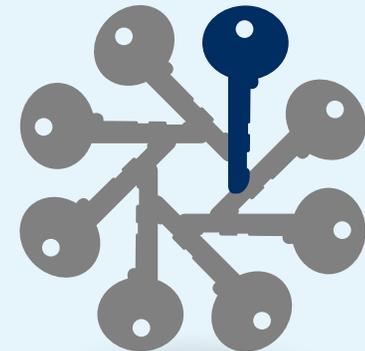
Implementieren Sie einen unkomplizierten Prozess für das Wiederherstellen von Passwörtern

Anwender vergessen oft ihre Passwörter. Ein WinMagic-Kunde berichtete kürzlich, dass Anwender seit der erst kurzen Nutzungsdauer von BitLocker 200 Mal pro Monat eine Passwortrücksetzung beantragt haben. In jedem einzelnen Fall muss der zuständige Administrator auf die BitLocker-Datenbank zur Schlüsselwiederherstellung zugreifen, um dem Anwender einen Wiederherstellungsschlüssel bereitstellen zu können.

Rücksetzen von Passwörtern: Die nicht ganz so versteckten Kosten der Festplattenverschlüsselung

2012 beauftragte WinMagic das renommierte Ponemon Institute mit der Untersuchung der Gesamtbetriebskosten für die Festplattenverschlüsselung. Das Institut kam zu dem Ergebnis, dass die jährlichen IT-Kosten für das Rücksetzen von Passwörtern enorm hoch sind. Untersucht wurde ein mittelgroßes Unternehmen mit ca. 7.800 Beschäftigten. Die Kosten für das Rücksetzen von Passwörtern beliefen sich auf etwa 177.000 US-Dollar pro Jahr allein für den Zeitaufwand in der IT.

Die FDE-Verwaltungslösungen von WinMagic reduzieren die Kosten für das Rücksetzen von Passwörtern erheblich. Das Rücksetzen eines Passworts eines verschlüsselten Systems ist mit WinMagic so einfach wie das Rücksetzen auf nicht-verschlüsselten Geräten.



Microsoft führte erst mit MBAM 2.0 ein automatisiertes Serviceportal für die eigenständige Wiederherstellung von Passwörtern durch Benutzer ein – ein Sicherheitsrisiko, denn Anwender müssen über eine externe Website auf das Portal zugreifen und bieten so eine Angriffsfläche auf die Active-Directory-Domäne.

Informationen zur Schlüsselwiederherstellung mit BitLocker finden sich in der entsprechenden MBAM-Onlinedokumentation. Offenbar ist dieser Vorgang also nicht ganz ausgereift. Die ideale Implementierung basiert auf einer SQL-Server-Instanz zur Speicherung des Wiederherstellungsschlüssels, der bei der Bereitstellung von BitLocker generiert wird – hauptsächlich, da der Schlüssel auf dem Server selbst verschlüsselt wird. Einfacher ist es, den Schlüssel in Active Directory zu hinterlegen. Das geschieht allerdings im Klartext, was wiederum gegen verschiedene IT-Sicherheitsrichtlinien oder Compliance-Vorschriften verstoßen würde.

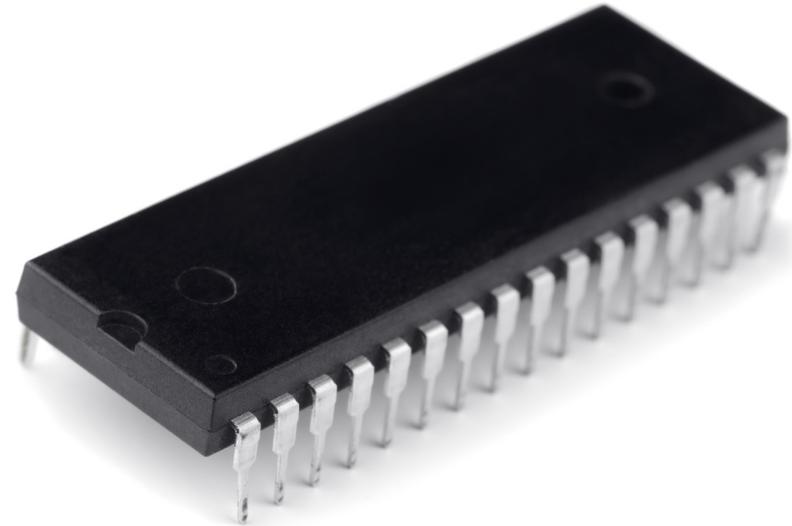
3

GEHEN SIE DAVON AUS, DASS TPM-CHIPS ZURÜCKGESETZT WERDEN MÜSSEN

Gehen Sie davon aus, dass TPM-Chips zurückgesetzt werden müssen

Die sicherste Methode zum Rücksetzen vergessener BitLocker-Passwörter ist das Rücksetzen des TPM-Chips von Anwendern. Daher sollten IT-Mitarbeiter mit diesem Verfahren vertraut sein.

TPM-Chips sperren sich gelegentlich oder die Wiederherstellungsinformationen des Chips werden beschädigt. Das kann u. U. dazu führen, dass nicht mehr auf das Gerät zugegriffen werden kann. Für das Rücksetzen eines TPM-Chips muss entweder auf das Gerät des Anwenders zugegriffen werden oder der Anwender aus dem TPM entfernt und wieder hinzugefügt werden. Unter Umständen sind auch beide Schritte erforderlich.



FÜNF DINGE, DIE SIE ÜBER MICROSOFT BITLOCKER WISSEN MÜSSEN

4

ÜBERLASSEN SIE DIE INSTALLATION VON MBAM EINEM FACHMANN

Überlassen Sie die Installation und Konfiguration von MBAM einem Fachmann.

Zahlreiche IT-Experten kritisieren das spärliche Support-Material für die MBAM-Installation. Microsoft TechNet bietet eine Online-Dokumentation für erfahrene Administratoren. Schritt-für-Schritt-Anleitungen für weniger Versierte sucht man jedoch meist vergeblich.

Die Bereitstellung von MBAM und die Einrichtung der BitLocker-Verwaltung sind keine leichten Aufgaben. Daher empfehlen wir, die Bereitstellung und Konfiguration von MBAM einem externen Profi anzuvertrauen.



FÜNF DINGE, DIE SIE ÜBER MICROSOFT BITLOCKER WISSEN MÜSSEN

5

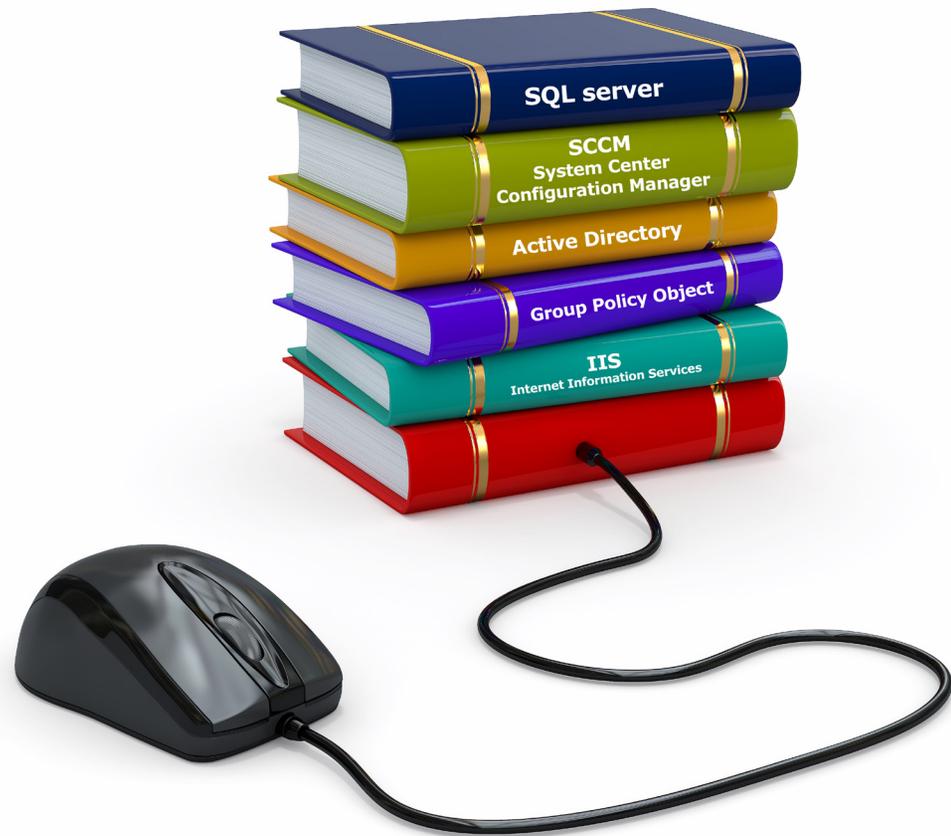
VERTIEFEN SIE IHRE IT-KENNTNISSE ÜBER MICROSOFT WINDOWS

Vertiefen Sie Ihre IT-Kenntnisse über Microsoft Windows

Die Bereitstellung von BitLocker ist weitaus komplexer als ein Bereitstellungsskript. Kenntnisse über Geräte-Hardware, spezielle Konfigurationen der verschiedenen Microsoft-Softwarelösungen im Unternehmen und weiterführende Kenntnisse zu zahlreichen Microsoft-Anwendungen wie SQL Server, SCCM (System Center Configuration Manager), AD (Active Directory), GPO (Group Policy Object) und IIS (Internet Information Services) werden zwingend vorausgesetzt. Jede dieser Komponenten unterstützt oder ergänzt MBAM. Die Fehlerquote kann daher recht hoch sein.

Hinzu kommt, dass MBAM selbst eine neue Softwarelösung ist, die es erst zu erlernen gilt.

Die Bereitstellung und Verwaltung einer leistungsstarken Festplattenverschlüsselungslösung ist außerdem mit Kosten verbunden. Es müssen neue IT-Fähigkeiten erlernt und darüber hinaus Software- und Hardwareanforderungen für jede FDE-Implementierung berücksichtigt werden. Außerdem sind neue Prozesse auf Anwenderseite erforderlich. Die meisten IT-Experten äußern gegenüber WinMagic, dass sie gerne im Vorfeld der Bereitstellung von BitLocker über diese Kosten informiert gewesen wären.



DIE OPTIMALE VERWALTUNGSLÖSUNG FÜR BITLOCKER UND ANDERE VERSCHLÜSSELUNGSANFORDERUNGEN

Die WinMagic-Lösung SecureDoc Enterprise Server (SES) für die Verschlüsselungsverwaltung senkt den Aufwand und die Kosten für die BitLocker-Verwaltung. Mit SES können Unternehmen die Vorteile der nativen Betriebssystemverschlüsselung von BitLocker nutzen und gleichzeitig die Sicherheit durch eine verbesserte Authentifizierung erhöhen. WinMagic-Lösungen eignen sich darüber hinaus auch für die Verwaltung anderer Verschlüsselungsmethoden, z. B. für native Lösungen anderer Betriebssysteme oder selbstverschlüsselnde Laufwerke und TPM.

SES erfüllt die Anforderungen von Sicherheitsexperten, die BitLocker implementieren möchten oder bereits eine BitLocker-Umgebung verwalten:

1) SES von WinMagic bietet neben BitLocker auch andere Methoden zur Schlüsselverwaltung und ist in der Lage, alle Verschlüsselungsverfahren nahtlos zu verwalten.

Bei diesem alternativen WinMagic-Verfahren für BitLocker benötigen Anwender weder TPM-Chips noch andere, für MBAM erforderliche Softwarelizenzen. Außerdem ist SecureDoc betriebssystemunabhängig und kann daher auch mit Betriebssystemen wie iOS, Android oder Linux genutzt werden. BitLocker-Installationen können mit der WinMagic-Lösung einfach und nahtlos zusammen mit anderen Verschlüsselungsmethoden verwaltet werden., z. B. selbstverschlüsselnde Laufwerke (SEDs) oder Mac OS X FileVault 2.



2) SES vereinfacht mit PBConnex außerdem das Zurücksetzen von Passwörtern

Die SecureDoc-Pre-Boot-Authentifizierung mit PBConnex sorgt bereits vor dem Systemstart des Geräts für die erfolgreiche Benutzerauthentifizierung. Das hat natürlich auch Vorteile für Administratoren. Sie können u. a. Benutzerpasswörter zurücksetzen oder ändern – und diesen Prozess automatisieren – ohne tatsächlich auf den Rechner zuzugreifen oder den Anwender in Challenge-Response-Verfahren einzubinden. PBConnex vereinfacht zudem die Einrichtung von Benutzern, ohne dabei die Sicherheit zu beeinträchtigen, da die Authentifizierung bereits erfolgt, bevor vertrauliche Daten entschlüsselt werden.

DIE OPTIMALE VERWALTUNGSLÖSUNG FÜR BITLOCKER UND ANDERE VERSCHLÜSSELUNGSANFORDERUNGEN

3) Die Verschlüsselungsexperten von WinMagic stehen Unternehmen dabei stets kompetent zur Seite

Die Datensicherheit sollte Unternehmen wichtig genug sein, um sie einem Experten zu überlassen. Viele Kunden wenden sich an WinMagic, wenn es Probleme mit der Verwaltung von Verschlüsselungsmethoden gibt. WinMagic unterstützt seine Kunden während des gesamten Bereitstellungsprozesses von SES.

SES ist die branchenweit beste Lösung für die BitLocker-Verwaltung und bietet innovative Funktionen von SecureDoc gepaart mit nativer Windows-Verschlüsselung. Kunden können die Vorteile beider Lösungen nutzen und erhalten eine leistungsstarke Verwaltungslösung für BitLocker-Umgebungen.

SICHERHEIT FÜR UNTERNEHMEN

WinMagic bietet weltweit führende Lösungen für die Datenverschlüsselung an, die einfach zu bedienen und zu verwalten sind. Mehr als fünf Millionen SecureDoc-Anwender in über 84 Ländern vertrauen auf die Qualität des WinMagic-Kundenservice. Sprechen auch Sie mit uns.

WinMagic GmbH
+49. 69. 175 370 530

germany@winmagic.com
www.winmagic.com/de

[DOWNLOAD DER KOSTENLOSEN TESTVERSION >](#)

